

Studieninformation

Deutsch als Fremdsprache
(Erweiterungsfach)

Lehramt an Gymnasien

1. Staatsprüfung

Deutsch als Fremdsprache (1. Staatsprüfung)

Vorbemerkung

„Deutsch als Fremdsprache“ (DaF) wird vom Fachbereich Germanistik und Kunstwissenschaften (FB 09) der Philipps-Universität Marburg als Studiengang mit Abschluss der ersten Staatsprüfung (Lehramt an Gymnasien: Erweiterungsprüfung) angeboten. Das Studium zur Vorbereitung auf die Erweiterungsprüfung Deutsch als Fremdsprache für Lehrpersonen kann nur aufnehmen, wer in einem Lehramtsstudiengang studiert oder bereits die erste Staatsprüfung in einem Lehramtsstudiengang abgelegt hat.

Ziel des Studiums

Das DaF-Studium bereitet theoretisch und praktisch auf eine spätere Tätigkeit als Deutsch-als-Fremdsprache-Lehrerin bzw. -Lehrer vor. Es lehrt nicht die deutsche Sprache, sondern die Vermittlung der deutschen Sprache an Personen mit einer anderen Muttersprache. Besonderer Schwerpunkt des DaF-Studiums in Marburg ist der Erwachsenenunterricht im In- und Ausland sowie der schulische DaF/DaZ-Unterricht in der Sekundarstufe.

Inhalt und Aufbau

Das DaF-Studium in Marburg setzt sich im Großen und Ganzen aus den folgenden Teilen zusammen:

a) Linguistik des Deutschen

In diesem Teil des Studiums lernen Sie, wie die deutsche Sprache in Bezug auf ihre Grammatik, ihre Aussprache und ihre Verwendungsweisen beschrieben wird. Dieses Hintergrundwissen brauchen Sie als Lehrperson, denn Sie müssen fundierte Kenntnisse über die deutsche Sprache und ihre Schwierigkeiten, die sie beim Lernen macht, besitzen, damit Sie DaF unterrichten können.

b) Landeskunde- und Literaturdidaktik für die deutschsprachigen Länder und deren Literatur

Dieser Teil des Studiums soll Ihnen inhaltliche Konzeptionen und Vermittlungsmöglichkeiten landeskundlicher Themen und literarischer Texte im DaF-Unterricht nahe bringen. Zum einen liegen Inhalte von Deutsch-als-Fremdsprache-Stunden oft im Bereich der Landes- und Kulturkunde und Literatur, zum anderen ist für das Fremdsprachenlernen nicht nur die eigentliche Spracharbeit, sondern auch kulturelles Wissen bzw. das Wissen um kulturelle Unterschiede und die Fähigkeit, mit diesen umgehen zu können, sehr wichtig. Deshalb müssen Sie in diesem Bereich nicht nur ein gewisses Sachwissen erwerben, sondern auch methodische Kenntnisse, wie Sie landeskundliche und literarische Inhalte auswählen und diese angemessen vermitteln.

c) Sprachlehrforschung und Didaktik

In diesem Teil des Faches geht es einerseits darum, Ihnen verschiedene Unterrichtsmethoden und praktische Fertigkeiten zu vermitteln, andererseits sollen Sie von bereits vorliegenden Erfahrungen anderer profitieren. Deshalb lernen Sie Ergebnisse der Sprachlehrforschung zur Wirksamkeit einzelner Unterrichtsmethoden und -techniken kennen. Die besten Sprachkenntnisse führen nicht zum gewünschten Erfolg, wenn der/die Lehrende nicht über geeignete Methoden verfügt, sie zu vermitteln. Deshalb sind die Ergebnisse der Sprachlehrforschung und didaktische Kenntnisse unverzichtbar für DaF-Studierende.

Studienablauf

Die Studienordnung wird sich in nächster Zeit im Zuge der Modularisierung der Lehramtsstudiengänge ändern. Für alle diejenigen, die im Moment das Studium beginnen wollen, gilt die von der Universität Gießen übernommene Studienordnung. Sie können den aktuellen Stand bei der Studienfachberatung erhalten. Für genauere Informationen können Sie sich auch an das Amt für Lehrerbildung (Kontaktdaten: s.u.) wenden.

Berufsfelder

Der Studiengang bereitet theoretisch und praktisch auf den Beruf einer Deutsch-als-Fremdsprache-Lehrkraft im In- und Ausland vor.

Im staatlichen Schulbereich gibt es für ausgebildete Lehrer und Lehrerinnen nach der Referendarzeit die Möglichkeit, mit Gruppen von Schülern in Zusatzkursen zu arbeiten. Dabei handelt es sich vorwiegend um Kinder von Arbeitsimmigranten (so genannten Gastarbeitern), von Aussiedlern oder Asylbewerbern. Bei diesem Unterricht geht es darum, den Kindern zusätzlich zum regulären Schulunterricht oder vorbereitend darauf zu helfen, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern, so dass sie dem Schulunterricht folgen können. Derartige Aufgaben übernehmen inzwischen vorwiegend Lehrer, die die so genannte Erweiterungsprüfung „Deutsch als Fremdsprache“ für Lehrer abgeschlossen haben oder anderweitig den Nachweis über DaF-Kenntnisse führen können.

Darüber hinaus wären typische Berufsbilder von Absolventen des Studiengangs im deutschsprachigen Gebiet die Arbeit mit Gruppen von Aussiedlern und teilweise auch von Asylanten im Erwachsenenunterricht, die Arbeit an Sprachschulen, z.B. das Eurozentrum oder die Carl-Duisburg-Gesellschaft, an Volkshochschulen oder universitären Einrichtungen. Gelegentlich gibt es auch Stellen in der „freien Wirtschaft“, z.B. Sprachunterrichtsangebote großer Betriebe für ihre ausländischen Mitarbeiter.

Als DaF-Lehrperson im Ausland werden normalerweise Gruppen gleicher Muttersprache unterrichtet. Arbeitgeber im EU-Ausland sind einerseits Sprachschulen, andererseits Goethe-Institute und natürlich Universitäten. Die beliebtesten Stellen in diesem Bereich werden durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst vermittelt, über das so genannte „Lektorenprogramm“ des DAAD. Auch im EU-Ausland gibt es die Möglichkeit, an öffentlichen Schulen zu arbeiten. Das ist in mehreren EU-Ländern möglich, denn die EU-Richtlinien erlauben auch die Freizügigkeit auch von Lehrern.

Außerdem besteht die Möglichkeit zur Promotion in Sprachlehrforschung und verwandten Bereichen.

Nähere Informationen

Nähere Informationen zu den Deutsch-als-Fremdsprache-Studiengängen sowie Checklisten und Studienordnungen finden Sie auf der Homepage der Abteilung Deutsch als Fremdsprache: www.uni-marburg.de/daf. Die in einem Semester angebotenen Lehrveranstaltungen sind dem Vorlesungsverzeichnis der Philipps-Universität zu entnehmen: <https://qis.verwaltung.uni-marburg.de>.

Studienezulassung/Bewerbung

Der Studienbeginn ist zum Winter- und Sommersemester möglich. Eine Zulassungsbeschränkung (NC) besteht für dieses Fach nicht. Sie bewerben sich bei unserer Hochschule entweder im Online-Verfahren oder mit Hilfe des PDF-Zulassungsantrages, den Sie sich ausdrucken können. Hierfür werden vom Studierendensekretariat der Philipps-Universität vor einem Semester bestimmte Fristen festgelegt. Zu Ihrer Bewerbung sind weitere persönliche Unterlagen einzusenden. Die Fristen sowie weitere Erläuterungen zur Bewerbung entnehmen Sie bitte den Internetseiten www.uni-marburg.de > [Studium](#) > [Studienbewerber \(national\)](#).

Wer keinen Internetzugang hat, kann sich die Informationen zur Bewerbung und Einschreibung mit Antragsformular auch vom Studierendensekretariat der Philipps-Universität, 35032 Marburg, zusenden lassen (bitte einen adressierten Rückumschlag im DIN C 4-Format beifügen).

Für Studieninteressenten ohne deutsche Hochschulzugangsberechtigung gelten für die Bewerbung besondere Regelungen – bitte informieren Sie sich darüber auf den Internetseiten www.uni-marburg.de > [Studium](#) > [Studienbewerber \(international\)](#).

Der Studiengang *Lehramt an Gymnasien* ist an der Philipps-Universität Marburg zulassungsbeschränkt. Die Höhe der Auswahlgrenze (NC) variiert je nach Fach entsprechend der Nachfrage. In einigen Fächern besteht erfahrungsgemäß eine deutlich stärkere Konkurrenz, so insbes. in Biologie, Deutsch, Englisch, Politik und Wirtschaft, Sport. Um bei Interesse an mehreren Fächern Ihre Zulassungschancen zu erhöhen, können Sie mit Ihrer Bewerbung bis zu drei Zulassungsanträge mit unterschiedlichen Kombinationen von Lehramtsfächern einsenden.

Anrechnung von Studienleistungen

Vergleichbare Studien- und Prüfungsleistungen, die an anderen wissenschaftlichen Hochschulen bzw. in anderen Studiengängen erworben wurden, können auf Antrag für das Fach anerkannt werden. Für die Anerkennung holen Sie sich im Amt für Lehrerbildung (s.u.) ein Modulanrechnungsformular. Damit wenden Sie sich bitte an die Studienfachberatung (s.u.). Danach gehen Sie zur Anerkennung und Semester-einstufung zurück zum Amt für Lehrerbildung.

Studienberatung

Fachstudienberatung (Lehramt)

Anna Wolanska-Köller M.A.

Wilhelm-Röpke-Straße 6 A, Raum 08A11, 35037 Marburg

Tel.: 06421/28 24 666

E-Mail: wolanska@staff.uni-marburg.de

Sprechstunden: Mi 10.30-12.00 Uhr, Fr 10.30-12.00 Uhr

Studienfachberatung in den Studiengängen DaF

Prof. Dr. Ruth Albert

Wilhelm-Röpke-Straße 6 A, Raum 06A07, 35037 Marburg

Tel.: 06421/28 24892

E-Mail: albert@staff.uni-marburg.de

Sprechzeiten (im Semester): Mi 11.00 – 12.00 Uhr

Dr. Chiara Cerri

Wilhelm-Röpke-Straße 6 A, Raum 06A01, 35037 Marburg

Tel.: 06421/28 24676

E-Mail: cerri@staff.uni-marburg.de

Sprechzeiten (im Semester): Mi 11.00 – 12.00 Uhr

Informationen zum Studiengang erhalten Sie auch bei:

Deborah Haseloh und Franziska van Elten, Saliha Ates und Annika Johannsen

Tel.: 06421/28 24539; E-Mail: daf@staff.uni-marburg.de

Sprechzeiten siehe: www.uni-marburg.de/fb09/igs > [Studium](#) > [Studiengänge](#) > [Deutsch als Fremdsprache](#) > [Kontakt und Beratung](#)

Besondere Beratungsveranstaltung

Zum Studienbeginn finden Einführungsveranstaltungen statt, in der Regel während der Woche vor Beginn der Vorlesungszeit. Die Studierenden erhalten hier Informationen über ihr Studium, den Fachbereich und die Kurswahl. Termin und Ort der Veranstaltungen sind den Informationsseiten "Programme zur Studieneinführung" zu entnehmen, die Sie im Internet einsehen können:

www.uni-marburg.de > [Studium](#) > [Studienanfänger/innen](#) > [Orientierungsprogramme](#).

Aktuelle Informationen werden auch auf den Internetseiten der beteiligten Fächer bereitgestellt.

Allgemeine Studienberatung

Die **ZAS** – Zentrale Allgemeine Studienberatung – ist für die allgemeine, fächerübergreifende Studienberatung zuständig.

Sie **informiert** über die Hochschulen und ihre Studienmöglichkeiten, **berät** Sie bei der Studienfachwahl, zum Übergang vom Bachelor- zum Masterstudium, bei einem eventuellen Studienwechsel, Studienabbruch und bei der Berufswahl, **unterstützt** Sie bei Lern- und Arbeitsschwierigkeiten, Prüfungsangst und anderen psychosozialen Problemen und **vermittelt** Sie an zuständige Stellen nach Klärung der Problemlage.

In ihrer Infothek sind Materialien zur Studienorientierung und Berufswahl einzusehen.

Telefonisch ist die ZAS Mo - Fr erreichbar über das **Marburger Studientelefon**, die Hotline für Fragen rund ums Studium in Marburg: **06421/28 22222**, Mo - Do 8.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr sowie Fr 8.30 - 12.00 Uhr.

Adresse: ZAS, Biegenstr. 10, 35032 Marburg

Offene Sprechzeiten: Mo und Fr 9.30 - 12.30 sowie Mi und Do 14.00 - 17.00 Uhr u. n. V.

E-Mail: zas@verwaltung.uni-marburg.de

Internet: www.uni-marburg.de/zas

Weitere wichtige Adressen

Dekanat des Fachbereichs Germanistik und Kunstwissenschaften

Wilhelm-Röpke-Str. 6A, 35037 Marburg

Tel: 06421/28 25913, Fax: 06421/28 27056 E-Mail: dekan09@staff.uni-marburg.de

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft

Wilhelm-Röpke-Str. 6, Block A, Geschäftszimmer: 08A12, Tel. 06421/28 24692

Abteilung Deutsch als Fremdsprache

Wilhelm-Röpke-Str. 6, Block A, Zimmer: 06A07A, 35037 Marburg

Tel. 06421/28 24539, E-Mail: daf@staff.uni-marburg.de

Studierendensekretariat

Biegenstr. 10, Tel. 06421/28 22222, Sprechzeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: studierendensekretariat@verwaltung.uni-marburg.de

Referat für Außereuropäische Mobilitätsprogramme sowie

Referat für Europäische Studienförderprogramme

Biegenstr. 10, Tel. 06421/28 22222, Sprechzeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: studium-international@verwaltung.uni-marburg.de

Amt für Lehrerbildung

Robert-Koch-Straße 17, 35037 Marburg, Tel. 06421/616 – 479 / - 478; Fax: 616 – 480

E-Mail: m.steinhaus@afl.hessen.de / n.ortmann@afl.hessen.de (Sekretariat)

Sprechzeiten: Mo - Do 9.00 - 11.00 Uhr

Leitung: Hartmut Hasenkamp, E-Mail: h.hasenkamp@afl.hessen.de

Stellvertretende Leitung: Herr Hedrich, E-Mail: holger.hedrich@afl.hessen.de

Zentrum für Lehrerbildung

Bunsenstraße 2, 35037 Marburg, Tel.: 06421/28 24766

Geschäftsführer: **Martin Lüdecke**

E-Mail: luedecke@staff.uni-marburg.de

Sekretariat: Frau Imhof: 06421/28 23596, E-Mail: spszfl@staff.uni-marburg.de

Internet: www.uni-marburg.de > [Einrichtungen](#) > [Zentrum für Lehrerbildung der Philipps-Universität](#)

Praktikumskordinator für Praktika im Lehramtsstudium:

Akad. Dir. **Martin Lüdecke**, Zimmer 00 C02

Bunsenstraße 2, 35037 Marburg

Tel.: 06421/28 24766; E-Mail: luedecke@staff.uni-marburg.de

Internet: www.uni-marburg.de > [Einrichtungen](#) > [Zentrum für Lehrerbildung der Philipps-Universität](#) > [Studium](#) > [Studienplanung](#) > [Praktika](#)

Sprechzeiten: Mo 11.30 – 13.00 Uhr, Fr 11.00 – 12.00 Uhr und n.V.

Zentrales Prüfungsbüro für das Studium des Lehramts an Gymnasien

Biegenstraße 12, 35032 Marburg, Zimmer 01 023

Christian Hiebel, Tel.: 06421/28 26261

E-Mail: pruefungsbuero-LAAg@verwaltung.uni-marburg.de

Internet: www.uni-marburg.de > [Service](#) > [Online-Campus](#) > [Prüfungsbüro Lehramt](#)

Sprechzeiten: Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr; Mo – Do 13.30 – 16.00 Uhr

Checkliste für das gesamt DaF-Erweiterungsstudium

Fachwissenschaftlicher Bereich

- Sprachwissenschaft (16 SWS, 3 Leistungsnachweise) je 4 SWS
 - Grammatik und Lexik des Deutschen (z.B. Grammatik des Deutschen)
 - Fachsprachen und sprachliche Varietäten des Deutschen, Pragmatik, Textlinguistik
 - Idiomatik, Lexikologie, Theorie des Lexikons
 - Theorie des Erst- und Zweitspracherwerbs

- Kultur-/Literaturwissenschaft (16 SWS, 3 Leistungsnachweise) je 4 SWS
 - Grundlagen der Komparatistik
 - Literaturgeschichte
 - Methoden der Texterschließung und Interpretation literarischer Texte
 - Film- und Fernsehanalyse

(Bei einem abgeschlossenen Germanistikstudium wird üblicherweise davon ausgegangen, dass dieser fachwissenschaftliche Studienanteil erbracht wurde.)

- Landeskunde (12 SWS, 1 Leistungsnachweis) je 4 SWS
 - deutsche Geschichte von 1871-1945
 - das politische System der BRD
 - ausgewählte zeitgeschichtliche Themen

Fachdidaktik

- 20 SWS, 5 Leistungsnachweise, mindestens 2 SWS auf jedem der folgenden Teilbereiche:

- Einführung in das Fach Deutsch als Fremdsprache (obligatorisch: Leistungsnachweis)
- interkulturelle Kommunikation
- Methodendiskussion, Fertigkeiten- und Übersetzungsdidaktik (z.B. Einführung in die Fremdsprachendidaktik, Lesen, Schreiben, Hörverstehen etc.)
- Ausspracheschulung, Wortschatz-, Grammatik-, Landeskunde- und Literaturvermittlung, Dramendidaktik)
- Lehrpläne und Lehrwerke, Lehrwerkanalyse, Unterrichtsmedien (Medien im DaF-Unterricht)
- Einstufungstest und Prüfungen, Sprachdiagnose, Maßnahmen zur Sprachförderung
- Computer- und Mediendidaktik (z.B. Landeskunde und Internet)



Hotline für Fragen rund ums Studium

ZAS – Zentrale Allgemeine Studienberatung

Biegenstr. 10

35032 Marburg

Telefon (06421) 28-22222

E-Mail: zas@verwaltung.uni-marburg.de

Internet: <http://www.uni-marburg.de/studium>

Druck: Druckzentrum der Philipps-Universität